

Der Ofen raucht?

Prüfung der Verbrennungsluftversorgung

Seit dem Austausch der Fenster oder dem Einbau der neuen Küche mit einem Dunstabzug raucht der Ofen und das Heizen verbreitet keine gemütliche Wärme im Haus, sondern nur noch Rauch und Verdruss.

Bei solchen baulichen Änderungen wird oftmals auf die Verbrennungsluft vergessen und der sichere Betrieb der Feuerstätte ist nicht mehr gewährleistet. Ihr Ofen strahlt jetzt keine Gemütlichkeit mehr aus, sondern birgt die Gefahr austretender Rauchgase, die bis zum Tod führen können.

Ihr Rauchfangkehrer kennt diese Problematik und berät Sie gern.



Zum Beispiel benötigt ein Kaminofen mit 10 kW Leistung allein eine Luftmenge von 20 m³/h zur Verbrennung, welche in den Aufstellraum nachströmen muss.

Wenn zusätzliche luftabsaugende Einrichtungen vorhanden sind und



**RAUCH
FANG
KEHRER
INFORMIERT**

gemeinsam mit der Feuerstätte betrieben werden, muss die Luftmenge des Ventilators zusätzlich zum Luftbedarf des Ofens nachströmen, um gefährlichen Unterdruck zu vermeiden.

Ihr Rauchfangkehrer überprüft mittels Messung, ob die Feuerstätte ausreichend Luft zur Verbrennung bekommt und der sichere Betrieb gewährleistet ist. Er steht als unabhängiger Fachmann für Fragen gern zur Verfügung.

Ihr Rauchfangkehrer / Feld für Stempel / Logo